

## **Ausgezeichnete WÖLFFE – WOLFFKRAN Austria gewinnt SOLID Bautech-Preis für den spektakulärsten Baumaschineneinsatz**

*Wien – April 2015.* Der abenteuerliche und logistisch aufwendige Einsatz von WOLFFKRAN Austria beim Bau einer Pendelseilbahn im Sommer 2013, bei dem drei WÖLFFE mit einem Schwerlasthelikopter hoch hinauf in die österreichischen Alpen geflogen wurden, sorgt anderthalb Jahre nach Bauabschluss erneut für Aufsehen. Das außergewöhnliche Projekt wurde gestern Abend in Wien mit dem renommierten Bautech-Preis der Zeitschrift **SOLID – Wirtschaft und Technik am Bau** in der Kategorie „spektakulärster Baumaschineneinsatz“ geehrt.

Dieter Reuberger, seit Anfang des Jahres neuer Geschäftsführer der WOLFFKRAN Austria AG, nahm den Preis gemeinsam mit Martin Rothaler, Kundenbetreuer bei WOLFFKRAN Austria, im Rahmen einer Galaveranstaltung mit rund 100 geladenen Gästen im Hotel Parkschlössl in Wien entgegen. Für den frischgebackenen Geschäftsführer ein freudiger Einstieg in sein neues Amt. „Für mich wird mit dem Preis nicht nur eines unserer spektakulärsten Projekte ausgezeichnet, sondern allen voran auch unser hervorragendes Team, das jeden Tag sein Bestes für unsere Kunden gibt und mir persönlich den Start bei WOLFFKRAN so angenehm gestaltet hat“, so Reuberger.

In der Kategorie „spektakulärster Baumaschineneinsatz“ konnte sich WOLFFKRAN Austria gegen zehn Mitbewerber durchsetzen. Die Jury aus österreichischen Baumaschinen- und Baumarktexperten überzeugten vor allem die herausragenden Dimensionen des Projekts. Da der Einsatzort der WÖLFFE nicht per LKW erreichbar war, mussten insgesamt rund 200 Tonnen Kranteile, von denen die schwersten 4,3 Tonnen wogen, per Helikopter aus dem Tal auf rund 2.812 Meter Höhe geflogen werden. Dennoch konnten die drei Krane in nur vier Tagen komplett montiert werden und damit fast genauso schnell wie bei einer routinemäßigen Kranmontage. Die „Helimontage“, die Königsdisziplin für jeden Kranmonteur, war für WOLFFKRAN Austria die erste Montage dieser Art. Eine Bewährungsprobe, die das Team mit Bravour bestand.

Neben dem „spektakulärsten Baumaschineneinsatz“ wurden bei der Preisverleihung fünf Bauprojekte österreichischer Unternehmen in den Bereichen international, national, kleine- und mittelständische Unternehmen, Greenbuilding und Innovation geehrt. Die SOLID-Redaktion verleiht den Bautech-Preis bereits seit acht Jahren.

**WOLFFKRAN International AG**  
Simone Engleitner  
International Marketing  
Baarerstattstr. 6  
Ch-6300 Zug  
Tel + 41 41-766 85 00  
Fax + 41 41-766 85 99  
s.engleitner@wolffkran.com  
www.wolffkran.com

**Pressekontakt**  
Sarah Spitzl-Kirch  
Rumfordstr. 5  
D-80469 München  
Tel + 49 9721 67 98 587  
Fax + 49 89-23 23 90 99  
spitzl-kirch@headline-affairs.de  
www.headline-affairs.de

Mehr unter: [www.bautechpreis.at](http://www.bautechpreis.at)

Bilder und Bildunterschriften:



Burkhard Winterfeld, Geschäftsführer von HKL Baumaschinen Austria GmbH, überreicht als Vertreter der Fachjury „Baumaschinen“ den Preis an Dieter Reuberger und Martin Rothaler von WOLFFKRAN Austria.

**WOLFFKRAN  
International AG**  
Simone Engleitner  
International Marketing  
Baarermattstr. 6  
Ch-6300 Zug  
Tel + 41 41-766 85 00  
Fax + 41 41-766 85 99  
s.englitner@wolffkran.com  
www.wolffkran.com

**Pressekontakt**  
Sarah Spitzl-Kirch  
Rumfordstr. 5  
D-80469 München  
Tel + 49 9721 67 98 587  
Fax + 49 89-23 23 90 99  
spitzl-kirch@headline-affairs.de  
www.headline-affairs.de



And the winner is....: Gruppenfoto mit den Gewinnern des SOLID Bautech-Preises.

Bildquelle beide: SOLID – Wirtschaft und Technik am Bau

Mit seiner über 150-jährigen Tradition ist WOLFFKRAN einer der führenden Hersteller und Vermietler von hochwertigen Turmdrehkränen in Mittel- und Osteuropa, dem mittleren Osten, Nordamerika, Kanada, Australien und Hongkong. Die Mietflotte umfasst weltweit über 550 WOLFF Krane. Mit seiner Firmenzentrale in Zug (Schweiz) und den Fertigungsstandorten in Heilbronn und Luckau (Deutschland), sowie seinen internationalen Niederlassungen, beschäftigt das Unternehmen weltweit ca. 500 Mitarbeiter.